

Titel des Moduls: Gender Studies für Studierende in MINT-Fächern		LP (nach ECTS): 10		Kurzbezeichnung:	
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Sabine Hark		Sekr.: MAR 2-4		Email: hildegard.hantel@tu-berlin.de	
Modulbeschreibung					
1. Qualifikationsziele					
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse aus den Themenfeldern der interdisziplinären Gender Studies, insbesondere im Spannungsfeld der Natur/Kultur-Dichotomie sowie von Gesellschaft, Wissenschaft und Technik. Das Modul vermittelt : Fachkompetenz 50 % Methodenkompetenz 30 % Systemkompetenz 10 % Sozialkompetenz 10 %					
2. Inhalte					
Entgegen alltagsweltlicher Erfahrung, dass Geschlecht(erdiffereenz) eine „natürliche“ Gegebenheit ist, verstehen die Gender Studies „Geschlecht“ als ein komplexes, historisch produziertes Konstrukt, das wesentlich gesellschaftliche, kulturelle, sprachliche, technologische, mediale und „natürliche“ Wirklichkeiten sowie wissenschaftliches Wissen und wissenschaftliche Praxis strukturiert und das selbst durch Wissen und soziale, kulturelle und technische Praxen strukturiert wird. Entsprechend ist der Schwerpunkt der Lehre neben der Vermittlung geschlechtertheoretischer Grundlagen, die Untersuchung von Vergeschlechtlichungsprozesse in allen Feldern sozialer, technischer, wissenschaftlicher, kultureller und individueller Wirklichkeiten.					
3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (P) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Einführung in die Gender Studies	SE	2		P	WiSe/SoSe
2. Seminar nach Wahl aus dem Angebot des ZIFG	SE	2	10	WP	WiSe/SoSe
4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen Proseminar, Seminar					
5. Voraussetzungen für die Teilnahme					
a) obligatorisch: --- b) wünschenswert: ---					
6. Verwendbarkeit					
Das Modul kann im Studienbereich Freie Wahl/Profilbildung belegt werden.					
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte					
Präsenz (Kontaktzeiten):		2 x 30 h = 60 h			
Vor- und Nachbereitungszeiten:		2 x 60 h = 120 h			
PäS:		120 h			
Gesamt:		300 h = 10 LP			
8. Prüfung und Benotung des Moduls					
Prüfungsäquivalente Studienleistungen (PÄS): In einer der Lehrveranstaltungen ist eine kleine Leistung zu erbringen (Thesenpapier, Protokoll o.ä.), in der anderen Lehrveranstaltung ist eine große Leistung zu erbringen (kleinere schriftliche Ausarbeitung; zusätzliches Thesenpapier, Protokoll o.ä.) Die Modulnote errechnet sich im Verhältnis 3 (große Leistung) : 1 (kleine Leistung)					
9. Dauer des Moduls					
10. Teilnehmer(innen)zahl					
Maximal 30 Studierende					
11. Anmeldeformalitäten					
12. Literaturhinweise, Skripte					
13. Sonstiges					